



Photo: VDR



Dirk Gerdorf ist Präsident des Verbands Deutsches Reisemanagement (VDR). Hauptberuflich verantwortet er Aktivitäten im Zusammenhang mit dem weltweiten Reisevolumen bei SAP. Seit 2014 ist er Vice President Global Mobility des Konzerns. www.vdr-service.de

„SPEZIFISCHES KNOW-HOW BLEIBT UNVERZICHTBAR“

Dirk Gerdorf, Präsident des Verbands Deutsches Reisemanagement (VDR), über mögliche und unmögliche Synergieeffekte zwischen Meetings und Travel Management.

■ **CIM:** Laut VDR-Geschäftsreiseanalyse sind 61 Prozent der Travel Manager auch mit Veranstaltungsmanagement befasst. 2007 waren es nur 35 Prozent. Wann und wie kam es zu diesem Wandel?

Dirk Gerdorf: Die Entwicklung hin zur Nutzung sinnvoller Synergien der Bereiche Travel und MICE sehen wir seit einigen Jahren. 2003, bei der ersten VDR-Geschäftsreiseanalyse, waren es bei den größeren Unternehmen nur 15 Prozent. Doch schon lange sind Reise, Flotte und Events keine streng getrennten Einheiten mehr. Die Unternehmen haben im Laufe der Zeit erkannt, dass

sich Zusammenspiel vor allem im Einkauf im Hinblick auf Arbeitseffizienz und Bedarfsbündelung lohnt.

Können Sie mir Unternehmen nennen, bei denen die Travel Manager mit Veranstaltungsmanagement befasst sind, es vielleicht sogar verantworten?

Da ist zum Beispiel Björn Benning, Leiter Travel Management bei der ERGO Versicherungsgruppe. Er betreut auch das Veranstaltungsmanagement. Er hat auf der Frühjahrstagung 2014 über die Synergien durch Zusammenlegung von Business Travel

Management und MICE referiert: Die vereinfachten Buchungs- und Abrechnungsprozesse nach Einführung einer OBE (Online Booking Engine, eine Software zum Buchen von Reiseleistungen) brachten Björn Benning auf die Idee, den MICE-Bereich ebenfalls in den Gesamtprozess zu integrieren. Auch Steffen Donner ist als Head of Procurement Travel & Event bei Roche Diagnostics verantwortlich für beide Bereiche. Genauso wie Rüdiger Krenz als Insurance Procurement Manager und Travel Manager bei AXA.

Welche Aufgaben der Veranstaltungsorganisation übernehmen die Travel Manager dabei?

Je nach Art und Ziel der Veranstaltung steht das Inhaltliche im Vordergrund, in solchen Fällen schlägt Kreativität unser pragmatisches Management und dementsprechend gehört die operative Umsetzung auch in die Hand der Fachabteilung, ins Marketing oder in die Eventabteilung. Das Travel Manage-

ment kann aber beim strategischen Einkauf unterstützen, denn ein Zusammenspiel lohnt sich vor allem im Einkauf, um effizienter zu arbeiten und Bedarfe zu bündeln. Denn Veranstaltungen benötigen in der Regel auch

„DAS TRAVEL
MANAGEMENT
KANN BEIM
STRATEGISCHEN
EINKAUF
UNTERSTÜTZEN.“

klassische Beförderungs- und Unterkunftsleistungen, sogenannte Logistics. So lassen sich durch gemeinsame Vertragsverhandlungen Gruppentarife aushandeln und ande-

re Einkaufserfolge erzielen oder durch einheitlich genutzte Buchungs- und Datenmanagementsysteme Prozesse vereinfachen und Transparenz schaffen.

Der VDR hat seinen Verbandszweck um Meetings erweitert, auf der Business Travel Konferenz in Berlin war das Thema aber eher Nebensache. Soll sich das ändern?

Der VDR stellt sich als Ansprechpartner für die gesamte geschäftliche Mobilität breit und zukunftsgerecht auf. Deshalb kooperieren wir nicht nur mit dem Bundesverband Fuhrparkmanagement, sondern verknüpfen unser Business Travel-Wissen auch mit dem Know-how von MICE-Profis, indem wir uns zu aktuell brisanten Themen abstimmen, um punktuell gemeinsam aktiv zu werden. Die Herbsttagung in Berlin war eine Ausnahme, da wir das Programm gemeinsam mit unserem Partnerverband GBTA Europe gestaltet haben. Das Thema Fuhrpark hat bereits auf der Frühjahrstagung eine »

“Specialist know-how continues to be crucial”

Dirk Gerdom, President of the German Business Travel Association VDR, about possible and impossible synergies between meetings and travel management.

■ CIM: According to the VDR Business Travel Analysis 61 per cent of travel managers are also responsible for event management. In 2007 it was only 35 per cent. How did this change happen?

Dirk Gerdom: We have been observing this trend of using effective synergies between travel and event management for a few years now. In 2003, when we conducted our first VDR Business Travel Analysis, only 15 per cent in large companies looked after both. But the strict division between travel, fleet and events has long been broken down. In the course of time, companies have come to realise that combining them has its advantages, especially in procurement, for boosting work efficiency and pooling requirements.

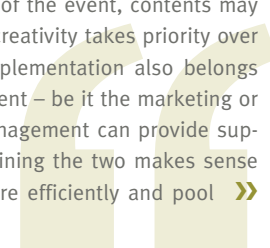
Can you name companies where travel managers look after event management, or are even responsible for events?

For example, Björn Benning, head of travel management in the ERGO insurance group. He also looks after event management. At the spring meeting in 2014 he gave a presentation on synergies

generated by merging business travel management with MICE. The facilitated booking and accounting processes after the introduction of an OBE (online booking engine) inspired Björn Benning to integrate the MICE segment in the whole process. He believes that, if consistently implemented, this could save around 15 per cent of costs. Steffen Donner, Head of Procurement Travel & Event at Roche Diagnostics, is responsible for both. As is Rüdiger Krenz, Insurance Procurement Manager and Travel Manager at AXA.

What event management tasks are assigned to travel managers?

Depending on the type and objectives of the event, contents may take centre stage. And in these cases creativity takes priority over pragmatic management and hence implementation also belongs in the hands of the respective department – be it the marketing or event department. However, travel management can provide support with strategic procurement, combining the two makes sense particularly in purchasing, to work more efficiently and pool »



große Rolle gespielt. Auf einer der nächsten Tagungen wird das Thema MICE dann den Raum erhalten, den es verdient.

Der mbt Meetingplace in München ist mit dem Ziel angetreten, die Bereiche Meetings und Travel zu vereinen. Fanden Sie den Bereich Business Travel gut repräsentiert?

Was die Aussteller angeht, besteht noch Nachholbedarf. Das Programm der mbt Academy hat das Thema Business Travel jedoch ganz gut repräsentiert. Unsere VDR-Akademie hatte zwei Workshops organisiert.

Macht es aus Ihrer Sicht Sinn, die Bereiche Meetings und Travel Management teilweise oder ganz zusammenzuführen?

Die einzelnen Bereiche werden bestehen bleiben, da das spezifische Know-how unverzicht-

bar bleibt. Synergien werden jedoch genutzt, um Prozesse zu verschlanken und damit auch Kosten zu sparen. Dieser ganzheitliche Blick auf die betriebliche Mobilität gewährleistet

eine bedarfsgerechte Mobilitätsgarantie. Die Herausforderung besteht darin, Prozesse und Befindlichkeiten zusammenzubringen. Dann wird der Mobilitätsmanager zum Mehrwert-schaffenden für die Reisenden, das Unternehmen und die Umwelt.

„AUF EINER DER
NÄCHSTEN TAGUNGEN
WIRD DAS THEMA
MICE DANN DEN RAUM
ERHALTEN, DEN ES
VERDIENT.“

Meetago oder intergerma bieten Lösungen an, mit denen Geschäftsreisen und Veranstaltungen zentral gebucht und gemanagt werden können. Ist das die Zukunft?

Die Zukunft nutzt die Möglichkeiten, um die Steuerung z. B. auf Vertragshotels zu verbessern, durch den einheitlichen Einkauf bessere Tarife zu erhalten sowie Transparenz in den Prozessen durch einheitlich genutzte Buchungs- und Datenmanagementsysteme zu gewährleisten.

Christian Funk

requirements. Normally, events require traditional transport and accommodation services, so-called logistics. Hence, joint contract negotiations allow us to negotiate group rates and be successful in other areas of purchasing, as well as to facilitate processes and make them more transparent thanks to shared booking and data management systems.

VDR has added meetings to its portfolio, however at the Business Travel conference in Berlin the topic took a back seat. Is this set to change?

VDR has established its position as a competent partner for the entire field of corporate mobility in a broad and future-forward manner. Hence, we not only cooperate with the German Fleet Management Association, but also combine our business travel expertise with the know-how of MICE professionals by sharing opinions on current and controversial topics and taking specific action together. The autumn meeting in Berlin was an exception, as we created the programme together with our partner association GBTA Europe. Fleets were a topic that already played a major role at the spring conference. But at one of the next meetings MICE will get the space it deserves.

Mbt Meetingplace was launched in Munich with the aim of bringing the meetings sector together with travel management. Do you feel that business travel was well represented?

As for the exhibitors, they still have some catching up to do. But the programme of the mbt Academy did quite a good job with business travel. Our VDR Academy organised two workshops.

Do you think it makes sense to merge the meetings and travel management segments in part or in whole?

The two segments will remain as separate entities, as specialist know-how continues to be crucial. However, synergies will be used to generate lean processes and hence save costs. This integrated approach to corporate mobility ensures that travel can be tailored to requirements. The challenge lies in adapting processes to sensitivities. Hence the mobility manager creates added value for travellers, the company and the environment.

Meetago and intergerma offer central booking and management solutions for business trips and events. Is that the future?

The future lies in using options to improve navigation e.g. with partner hotels, to get better rates through a shared procurement system, and make processes transparent thanks to shared booking and data management systems.

Christian Funk

Dirk Gerdorf is the **President of the German Business Travel Association VDR**. As his main job, he is responsible for activities related to global travel management at SAP.

Since 2014 he has been the company's Vice President Global Mobility.
www.vdr-service.de